

Duo Resonanzen Leipzig

Irmela Boßler und Bernhard Kastner konzertieren im In- und Ausland solistisch und in verschiedensten kammermusikalischen Besetzungen. Sie sind als Duo Preisträger verschiedener Wettbewerbe, so z. B. beim Internationalen Gaudeamus-Wettbewerb für Interpreten zeitgenössischer Musik in Rotterdam sowie beim Internationalen Kuhlau-Wettbewerb. Rundfunkaufnahmen bei vielen in- und ausländischen Sendern zeugen von ihrem stilistisch weitgefächerten Repertoire, wobei die Präsentation zeitgenössischer Musik, auch in ungewohnter Gegenüberstellung mit traditionellen Werken in verschiedenen Programmgestaltungen, eines ihrer besonderen Anliegen ist.

Auf CD (Label querstand) sind sie zu hören mit Werken von Sigfrid Karg-Elert und Kurt Boßler. Als „Ensemble Resonanzen Leipzig“ musizieren Irmela Boßler und Bernhard Kastner zusammen mit Musikern des Gewandhauses Leipzig und der Leipziger Musikhochschule.

Bernhard Kastner erhielt seinen ersten Klavierunterricht bei der Bonner Pianistin Rose Marie Zartner. Er begann sein Klavierstudium bei Alfons Kontarsky in Köln und setzte es bei Paul Badura-Skoda in Essen fort. Mit dem Konzertexamen schloß er es 1989 in Hamburg bei Evgenij Koroliov ab. Noch parallel zum Studium war er bereits Dozent für Klavier an der Musikhochschule in Hamburg, später dann einige Jahre Lehrbeauftragter für Liedgestaltung an der Musikhochschule in Saarbrücken. Seit 2000 ist er Dozent für Liedgestaltung und instrumentale Solorepetition an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. Schon während seines Studiums hat sich Bernhard Kastner intensiv mit dem Cembalo befaßt und konzertiert. Als Cembalist hatte er Unterricht bei Emer Buckley, Paris, und war Stipendiat der Stiftung Villedroze, Frankreich.

Konzertreisen führten Bernhard Kastner in viele Länder. Rundfunkaufnahmen und Live-Mitschnitte bei deutschen und ausländischen Radiosendern sowie CD-Produktionen („Romantisch-virtuose Klaviermusik“; „Französische Impressionen“, Werke für Posaune und Klavier, mit Henning Wiegräbe, Posaune; „Jugend“, Kammermusik von Sigfrid Karg-Elert, mit Irmela Boßler, Andreas Lehnert, Klarinette und Bernhard Krug, Horn) zeugen von seinem breitgefächerten Repertoire. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Liedgestaltung und die Kammermusik, wobei hier die Duo-Konzerte mit der Flötistin Irmela Boßler als „Duo Resonanzen Leipzig“ im Vordergrund stehen. Er ist darüber hinaus Pianist der „Sinfonietta Leipzig“, einem Ensemble, das sich aus Musikern des Gewandhauses Leipzig zusammensetzt.